



## **Hauptausschuss**

### **43. Sitzung (öffentlich)**

29. Oktober 2015

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:30 Uhr bis 12:10 Uhr

Vorsitz: Prof. Dr. Rainer Bovermann (SPD)

Protokoll: Gertrud Schröder-Djug

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

**Vor Eintritt in die Tagesordnung** **5**

**1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes  
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz  
2016)** **6**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/9300

Vorlage 16/3184, Vorlage 16/3197 (zu EP 02)  
Vorlage 16/3174, Vorlage 16/3231, Vorlage 16/3301,  
Vorlage 16/3348 und Vorlage 16/3231 (zu EP 07, LZpB)  
Vorlage 16/3205 und Vorlage 16/3270 (zu EP 16)

Einzelberatung im Zuständigkeitsbereich des Hauptausschusses

Einzelplan 01 – Landtag  
Einzelplan 02 – Ministerpräsidentin

Einzelplan 07 – Kap. 07 070 – Landeszentrale für politische Bildung  
Einzelplan 16 – Verfassungsgerichtshof

Die Vertreter der Landesregierung beantworten Fragen der Abgeordneten.

6

**2 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz)** 20

Gesetzentwurf  
der Fraktion der SPD und  
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Drucksache 16/9794

Zuschriften 16/684, 16/706, 16/610

Der **Ausschuss stimmt** dem **Änderungsantrag** der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – vgl. Drucksache 16/10095, Seite 9 und 10 – mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Piraten und FDP bei Enthaltung der CDU-Fraktion **zu**.

Der **Ausschuss** stimmt dem **geänderten Gesetzentwurf** der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Drucksache 16/9794 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktionen von CDU, FDP und Piraten **zu**.

**3 Gesetz zur Änderung der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen und wahlrechtlicher Vorschriften (Kommunalvertretungsstärkungsgesetz)** 22

Gesetzentwurf  
der Fraktion der SPD,  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Drucksache 16/9795

Zuschriften 16/560, 16/613, 16/637, 16/647, 16/705, 16/818

Der **Hauptausschuss beschließt**, am 21. Januar 2016 eine **öffentliche Anhörung durchzuführen**.

**4 Achtzehnter Staatsvertrag zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Achtzehnter Rundfunkänderungsstaatsvertrag) 23**

Antrag  
der Landesregierung  
auf Zustimmung zu einem Staatsvertrag  
gemäß Artikel 66 Satz 2 der Landesverfassung  
Drucksache 16/9758

Der Ausschuss einigt sich auf das weitere Beratungsverfahren. 23

**5 Integration von Flüchtlingen umfassend und vorausschauend gestalten – Krisenmodus bei der Flüchtlingsaufnahme darf Integration nicht behindern 24**

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 16/9801

Der **Hauptausschuss beschließt**, sich **nachrichtlich** an der **Anhörung am 18. November 2015** zu **beteiligen**.

**6 Konkreter Auftrag des Arbeitsstabes der Bundesbauministerin zur Arbeitsteilung zwischen Bonn und Berlin 25**

Vorlage 16/3161

– Aussprache 25

**7 Verschiedenes 29**

– Siehe Diskussionsteil. 29



### **3 Gesetz zur Änderung der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen und wahlrechtlicher Vorschriften (Kommunalvertretungsstärkungsgesetz)**

Gesetzentwurf  
der Fraktion der SPD,  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Drucksache 16/9795

Zuschriften 16/560, 16/613, 16/637, 16/647, 16/705, 16/818

**Prof. Dr. Rainer Bovermann** merkt an, in der Obleuterunde habe man sich darauf verständigt, eine öffentliche Anhörung durchzuführen. Als Termin sei der 21. Januar 2016 ins Auge gefasst worden.

**Torsten Sommer (PIRATEN)** beantragt, dass die Anhörung als Livestream übertragen werde. Er schlage vor, die Vertreter der kommunalpolitischen Vereinigungen grundsätzlich einzuladen und nicht zu den Experten zu zählen, die die einzelnen Fraktionen vorschlugen.

Was die kommunalen Spitzen angehe, habe man sich schon verständigt. Das werde entsprechend geschehen, erwidert **Prof. Dr. Rainer Bovermann**. Der Antrag auf Übertragung als Livestream sei entgegengenommen worden. Der Ausschuss für Kommunalpolitik werde informiert.

**Der Hauptausschuss beschließt**, am 21. Januar 2016 eine **öffentliche Anhörung durchzuführen**.

